

Überzeugende Gottesargumente

Einfache Wege mit denen Christen jeden Atheisten/Agnostiker in den Wahnsinn treiben können:

1. Frage ihn warum er böse auf Gott ist.
2. Sag ihm, er könne doch genauso gut auf die Straße gehen und Leute umbringen, wenn es keinen Gott gäbe.
3. Frage ihn: "Woran glaubst du, wenn du nicht an Gott glaubst?"
4. Bestehe darauf das es einen Gott gibt und zeige ihm die entsprechenden Bibelstellen, die es beweisen.
5. Sage, dass die Geschichten des NT keine Mythen sind sondern Parabeln, und dass jedes Wort davon wahr ist.
6. Sage, dass deine Bibelzitate Beweise, aber seine Zitate aus dem Zusammenhang gerissen sind.
7. Wenn er darauf hinweist, dass seine Bibelverse nicht aus dem Zusammenhang gerissen worden sind, dann erkläre ihm, man müsse Christ sein, um das zu verstehen.
8. Beschuldige ihn die "offensichtliche Wahrheit" nicht erkennen zu wollen.
9. Erkläre ihm, dass das Universum zu komplex ist um "einfach nur da zu sein" und deshalb von Gott erschaffen worden sein muss, der "einfach nur da ist".
10. Sage: "Der Glaube an die Evolution ist auch nur ein Glaube."
11. Sage: "Evolution ist nur eine Theorie."
12. Benutze den 2. Hauptsatz der Thermodynamik um die Evolution zu falsifizieren.
13. Erkläre das Gott die Fossilien einzig und allein erschaffen hat um unseren Glauben zu testen.
14. Sage Evolution sei nicht bewiesen und schlussfolgere daraus das Kreationismus wahr sein muß.
15. Behaupte Darwin hätte die Evolutionstheorie auf seinem Totenbett widerrufen.
16. Sage: "Kreationismus ist Wissenschaft" und betrachte Gish, Morris, Junker,... dabei als anerkannte Quellen.
17. Behaupte Einstein hätte an den judeo-christlichen Gott geglaubt.
18. Fahre fort, indem du zugibst kein Physiker zu sein, aber dass die Urknalltheorie falsch sein muss, weil...
19. Wiederhole Argumente, als ob sie dadurch wahrer würden.
20. Wiederhole Argumente, als ob sie dadurch wahrer würden.
21. Verwende ausschließlich Zirkelschlüsse.
22. Benutze verschiedene Variationen von Pascals Wette und wundere dich anschließend, warum der Atheist versucht, dich zu erwürgen.
23. Beweise anhand von Stalin, Hitler und Mao wie schlecht Atheisten sind.
24. Behaupte jeder Atheist wäre Kommunist (denn immerhin sind Kommunisten Atheisten und deshalb müssen Atheisten Kommunisten sein).
25. Nachdem dir die "logischen" Argumente ausgegangen sind sagst du einfach "Ich werde für dich beten."
26. Sage: "Gottes Wege sind unergründlich."
27. Behaupte, dass die Menschenrechte christlichen Ursprungs sind.
28. Behaupte, dass die Freidenker sich dem Christentum zu verdanken hätten.
29. Behaupte, dass du mehr Freidenker bist als der Atheist, denn du schränkst dich nicht im Denken ein, da du doch ihm Gegensatz zu ihm den Gedanken an einen Gott nicht ausschließt.
30. Wenn der Atheist über Humanismus spricht, dann behaupte, dass er für dich ein Christ ist.
31. Behaupte, wenn es keinen Gott gäbe, müsste man ihn erfinden.
32. Behaupte, dass Gott im Leben des Atheisten eine größere Rolle spielt als in deinem, denn du denkst nicht so oft an IHN. Zum Beweis kannst du noch sein umfassendes Wissen über die Religion anführen und in Relation setzten zu deinem Unwissen.
33. Behaupte, dass Religion zur Menschwerdung unbedingte Voraussetzung war. (Anmerkung: Verwende dieses Argument nicht nach einer Kreationismusdebatte, da könnten die ungläubigen Hohlköpfe dir vorhalten, dass du dann annehmen musst, dass es eine Evolution gab).

34. Behaupte, dass die Welt mit Christentum besser ist als ohne.
35. Wenn die brutale Kirchengeschichte vorgeworfen wird, dann verweise auf die Bibel als Grundlage und behaupte, dass Inquisitoren etc. irreführende Christen waren, aber die Glaubensgrundlage gut ist. Wenn dann die Brutalität in der Bibel angeprangert wird, behaupte, dass für dich nur das NT relevant ist. Wenn inhumane Stellen aus den Paulusbriefen, Petrusbriefen oder sonst wo herangezogen werden, dann behaupte, dass nur die Evangelien und das Leben Jesu vorbildhaft sind. Wenn dann auch noch Jesusworte als inhuman bewiesen werden, behaupte, dass du nur die Bergpredigt meinst. Kommt dann auch noch diese Vorbildfunktion unter Beschuss gerät, erkläre, dass man die Bibel im Sinne der Nächstenliebe interpretieren müsse. Zum Schluss setze noch nach mit der Behauptung, dass man Gott annehmen müsse und dass du sicher bist, dass auch der Atheist in den Himmel kommt. Wenn der Atheist seine Beherrschung noch nicht verloren hat, setze mit einem "Jesus ist das Licht der Welt" nach.
36. Behaupte, dass das Christentum stimmen müsse, da es schon so lange existiert, während andere Religionen untergegangen sind.
37. Behaupte, dass die Menschen ein natürliches Bedürfnis nach Religion hätten.
38. Beweise anhand von Hitler und dem Nationalsozialismus wie schlecht Atheisten sind. Dass Hitler kein Atheist war, weist du zurück.
39. Frage den Atheisten, was er zu Weihnachten macht und halte ihm Intoleranz vor, wenn er sich über die vielen Weihnachtsfilme im Fernsehen und die unerträgliche Berieselung durch Weihnachtsmusik in den Kaufhäusern beklagt.
40. Erkläre dem Atheisten, dass er heuchlerisch ist, da er gegen die Religion ist, aber an kirchlichen Feiertagen auch nicht arbeitet.
41. Führe ins Treffen, dass die Christen gut sind, da sie Caritas und Hospize unterhalten, während die Atheisten nur an sich selbst denken. Wenn der Atheist argumentiert, dass diese das Geld vom Staat bekommen und von der Kirche kaum etwas, dann erkläre, dass dies nur recht und billig sei, da die Christen gut sind.
42. Erkläre, dass wenn alle Menschen Christen wären, dann gäbe es keine Kriege, folgere daraus die allgemeine Notwendigkeit der Mission.
43. Behaupte, dass kurz vor dem Tod auch er zum wahren Glauben finden wird, wie alle anderen Atheisten auch.
44. Wenn der Atheist den Papst oder einen anderen Kleriker zitiert, dann sage nur "WIR sind Kirche" und erkläre die Priester für Christen, die Christus nicht verstehen.
45. Erkläre alle Leistungen des Staates an die Kirchen für gerechtfertigt, da diese ja etwas für die Menschen tun. Rechtfertige damit auch, dass die Atheisten dafür um so mehr in den Steuertopf einzahlen müssen. Führe dabei ins Treffen, dass auch die kinderlosen Paare für die Kindergärten aufkommen müssen.
46. Falls der Atheist behauptet, dass er keinen Glauben hat, da seine Weltanschauung auf den Zweifel beruht, erkläre, dass Zweifel ein Grundelement des Glaubens ist. Preise in einem Atemzug Gottes unerforschliche Wege.
47. Mache den Verfall christlicher Werte für alle möglichen Verbrechen verantwortlich.
48. Lasse mindestens 6x pro Stunde den Satz "Ich danke Gott für mein Leben/Glauben" fallen.
49. Bete laut für die Opfer des Nordirlandkonflikts. Erkläre dabei lautstark, wie schädlich der Nationalismus ist und dass nur die Religion einen Ausweg biete.
50. Wenn wieder einmal ein Priester ein Kind sexuell belästigt, doziere über die Vorzüge des Zölibats und fordere Barmherzigkeit für den Priester, da dieser schon genug Qualen erlitten habe.
51. Erkläre, dass Jesus den Weg gezeigt habe, aber die Menschen ihn nicht annehmen und deshalb so viel Schlechtes in der Welt existiert.
52. Halte immer eine Kassette oder CD mit deinen liebsten Kirchenliedern bereit, falls du einen Atheisten im Auto mitnimmst. Singe auf jeden Fall mit. Wenn der Tonträger fast abgehört ist, frage, ob es ihn stört. Wechsle daraufhin zu deiner Sammlung von Weihnachtsliedern. Es sollten auf jeden Fall die bekanntesten sein, da diese dem Atheisten durch den Bekanntheitsgrad sicher schon beim ersten Takt auf die Nerven gehen.

Der Text stammt aus dem Jahr 2001 und wurde auf einem alten Backup gefunden, das vom Ersteller verwendete Kürzel LPGLIN konnte nicht zugeordnet werden – einige Kleinigkeiten im Text wurden der Zeit angepasst